

Zwischenbilanz zum 30.06.2026

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3.717,00	5.412,00
II. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		12.388,77	14.817,00
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	19.575.722,60		19.582.191,64
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	5.374.632,39		4.799.785,30
3. sonstige Ausleihungen	349.299,71		349.299,71
		25.299.654,70	24.731.276,65
Summe Anlagevermögen		25.315.760,47	24.751.505,65
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten	4.975.706,43		4.955.708,66
2. geleistete Anzahlungen	0,00		0,00
		4.975.706,43	4.955.708,66
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	2.798,17		9.317,76
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	123.854,11		130.311,02
3. sonstige Vermögensgegenstände	256.893,68		198.434,46
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 26.507,33 (EUR 93.738,99)			
		383.545,96	338.063,24
III. Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
1. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		1.975.605,96	2.831.495,54
Summe Umlaufvermögen		7.334.858,35	8.125.267,44
C. Rechnungsabgrenzungsposten		11.913,70	2.030,60
		32.662.532,52	32.878.803,69

Zwischenbilanz zum 30.06.2026

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen**PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	13.100.000,00		13.100.000,00
eigene Anteile	296.304,00-		261.429,00-
ausgegebenes Kapital		12.803.696,00	12.838.571,00
II. Kapitalrücklage		9.270.567,69	9.270.567,69
III. Bilanzgewinn		447.035,07	237.541,65
- davon Gewinnvortrag EUR 237.541,65 (EUR -283.745,41)			
Summe Eigenkapital		22.521.298,76	22.346.680,34
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		110.451,00	151.083,16
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.088.968,53		9.165.261,88
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.991,01 (EUR 0,00)			
2. erhaltene Anzahlungen	8.590,16		28.152,39
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 8.590,16 (EUR 28.152,39)			
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.243,07 (EUR 5.214,72)			
a) Verbindlichkeiten aus anderen Lieferungen und Leistungen	2.243,07		5.214,72
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unter- nehmen	882.587,80		1.119.330,42
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 882.587,80 (EUR 1.119.330,42)			
5. sonstige Verbindlichkeiten	36.133,16		62.675,38
- davon aus Steuern EUR 35.568,75 (EUR 62.481,72)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 191,78 (EUR 193,66)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 36.133,16 (EUR 62.675,38)			
		10.018.522,72	10.380.634,79
D. Rechnungsabgrenzungsposten		12.260,04	405,40
		32.662.532,52	32.878.803,69

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2026 bis 30.06.2026

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse			
a) aus Bewirtschaftungstätigkeit		302.382,49	287.123,67
b) aus anderen Lieferungen und Leistungen		11.040,44	3.957,52
2. Gesamtleistung		313.422,93	291.081,19
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus Abgängen des Anlagevermögens	295.309,27		100.051,20
b) Erträge aus Zuschreibungen des Anlagevermögens	0,00		40.000,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	42,75		231,05
d) Erträge aus Abgängen des Umlaufvermögens (außer Produkte)	61.195,55		316.183,90
e) Erträge aus der Herabsetzung / Auflösung von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen	8.230,66		0,00
f) Zahlungseingänge auf in früheren Perioden abgeschriebene Forderungen	880,37		1.201,03
g) Versicherungsentschädigungen und Schadenersatzleistungen	0,00		59.705,18
h) Kurs-/Währungsgewinne	21.411,33		687,24
i) andere sonstige betriebliche Erträge	7.594,64		1.416,54
		394.664,57	519.476,14
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen		22.702,27	16.421,68
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	130.065,60		163.822,27
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.021,39		5.816,43
		132.086,99	169.638,70
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.123,23		6.773,46
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	4.153,85		0,00
		8.277,08	6.773,46
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Miet- und Pacht aufwendungen für unbewegliche Wirtschaftsgüter	0,00		7.060,98
b) Aufwendungen für Energie	42,13		2.800,07
c) Aufwendungen für Leasing	0,00		1.962,53
Übertrag	42,13-	545.021,16	11.823,58- 617.723,49
			Handelsrecht

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2026 bis 30.06.2026

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	42,13-	545.021,16	617.723,49 11.823,58-
d) Aufwand für Fremdreparaturen und Instandhaltungen (ohne Grundstücke)	2.313,40		7.435,36
e) Versicherungsprämien, Gebühren und Beiträge	12.631,98		12.318,10
f) Werbeaufwand	16.592,44		18.476,23
g) steuerlich beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	28.964,10		29.311,95
h) Reisekosten Arbeitnehmer	612,97		4.762,33
i) Aufwendungen für Kommunikation	0,00		1.969,11
j) Rechts- und Beratungskosten	74.708,75		50.706,36
k) Fortbildungskosten	395,96		1.179,35
l) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	158.797,55		62.784,97
m) Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens	607,71		17.791,20
n) sonstige Steuern, soweit in den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen	2.198,07		3.933,08
o) Kurs- / Währungsverluste	24.723,56		35.393,63
p) andere ordentliche sonstige betriebliche Aufwendungen	11.675,15		45.276,94
q) andere sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>3.892,86</u>		<u>5.492,34</u>
		338.156,63	308.654,53
8. Erträge aus Beteiligungen		0,00	36.810,82
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (EUR 36.810,82)			
9. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		292.608,17	264.087,10
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		42.672,88	11.423,22
- davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.773,71 (EUR 2.974,01)			
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		84.909,55	71.838,37
- davon außerplanmäßige Abschreibungen auf Finanzanlagen EUR 84.909,55 (EUR 0,00)			
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		195.518,04	224.221,18
- davon an verbundene Unternehmen EUR 17.765,59 (EUR 39.091,41)			
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		42.514,88	19.995,58
14. Ergebnis nach Steuern		219.203,11	305.334,97
15. Jahresüberschuss		219.203,11	305.334,97
Übertrag		219.203,11	305.334,97

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2026 bis 30.06.2026

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft Erwerb, Betreuung, Veräußerung von Beteiligungen, Sindelfingen

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		219.203,11	305.334,97
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		237.541,65	0,00
17. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		0,00	283.745,41
18. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in andere Gewinnrücklagen		9.709,69	11.482,75
19. Bilanzgewinn		447.035,07	10.106,81

RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen

Anhang zum Halbjahresabschluss per 30.06.2026 (nicht testiert)

1. ALLGEMEINE ANGABEN

1.1. Allgemeine Hinweise

Der Halbjahresabschluss der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes gemäß § 267 Absatz 1 HGB für kleine Kapitalgesellschaften und den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gliederung des Halbjahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der Verordnung über die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen (JAbschlWUV).

Größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurden teilweise in Anspruch genommen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, in der Regel im Anhang aufgeführt.

Im Halbjahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Das Saldierungsverbot des § 246 Absatz 2 HGB wurde beachtet. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr, soweit gesetzlich möglich, unverändert beibehalten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend der in der Formblattverordnung für Wohnungsunternehmen vorgeschriebenen Reihenfolge gegliedert.

Für die Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr, soweit gesetzlich möglich, unverändert beibehalten. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden waren, berücksichtigt worden, selbst dann, wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Halbjahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Aufwendungen und Erträge wurden im Zeitpunkt der wirtschaftlichen Zugehörigkeit berücksichtigt, unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet. Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter der Voraussetzung des § 250 HGB angesetzt.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen wurden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf niedrigeren beizulegenden Wert wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, bewertet.

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Fremdkapitalzinsen sind in die Herstellungskosten nicht einbezogen worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. zum niedrigeren Marktwert angesetzt.

Flüssige Mittel und Bausparguthaben werden jeweils mit dem Nennwert angesetzt.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten wird zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen werden jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wird zum Nennwert angesetzt.

Die Umrechnung der auf fremde Währungen lautenden Posten erfolgt, sofern vorhanden, grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs. Zum Bilanzstichtag wurde mit folgenden Kursen bewertet:

EUR / USD 1,14

Derivate Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Stichtag bewertet. Die Sicherungs- und Grundgeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Die Vergleichszahlen beziehen sich in der Bilanz auf den 31.12.2025 sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung auf den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Juni 2025.

2. ANGABEN ZUR BILANZ

2.1. Aktiva

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen (Vorjahr TEUR 0,0). Die Position immaterielle Vermögensgegenstände beinhaltet erworbene Softwarelizenzen, welche auf 3 bzw. 10 Jahre abgeschrieben werden. Hierin ist im Wesentlichen Standardsoftware enthalten. Die firmeneigene Website wurde auf 5 Jahre abgeschrieben.

2.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen im Jahresverlauf erfolgt die Abschreibung zeitanteilig monatsgenau. Geringwertige Anlagegüter bis EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. In den Sachanlagen ist Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von TEUR 12,4 (Vorjahr TEUR 14,8) enthalten.

2.1.3. Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteile an verbundenen Unternehmen, Wertpapiere des Anlagevermögens sowie sonstige Ausleihungen.

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden im Halbjahresabschluss zu Anschaffungskosten, gemindert um Abschreibungen sowie erhöht um Zuschreibungen, angesetzt. Im Berichtszeitraum wurden Abschreibungen auf die SM Capital Aktiengesellschaft in Höhe von TEUR 6,5 vorgenommen auf einen Wert von EUR 1,77 je Aktie. Weitere Abschreibungen wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen.

580.000 der an der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft gehaltenen Aktien sind zur Absicherung eines Darlehens an ein verbundenes Unternehmen verpfändet, weitere 392.000 Aktien sind zu Darlehensbesicherungen an Kreditinstitute verpfändet.

Die im Finanzanlagevermögen befindlichen russischen Staatsanleihen sowie ADRs russischer Emittenten wurden im Einklang mit dem vom IDW veröffentlichten fachlichen Hinweis zum Thema Ukraine-Krieg bereits im Jahr 2022 mit TEUR 1.844,9 aufwandswirksam ausgebucht, da die Gesellschaft durch Beschränkungen in ihrer Verfügungsgewalt über die ADRs und die Anleihen sowie die weggefallene Fruchtziehungsmöglichkeit so eingeschränkt ist, dass diese ihr nicht mehr zuzurechnen sind und somit nicht mehr in der Bilanz der Gesellschaft als Vermögensgegenstand angesetzt werden können.

Im Berichtszeitraum wurden auf zwei dieser Anleihen Zinsen rückwirkend für die Jahre 2022 bis 2024 gezahlt. Der Gesellschaft ist hieraus ein Ertrag von TEUR 108,4 zugeflossen.

Im Jahr 2023 wurde auf eine Anleihe eine Ausbuchung in Höhe von TEUR 1.068,6 vorgenommen. Die Gesellschaft ist durch Beschränkungen in ihrer Verfügungsgewalt über diese Anleihe sowie die weggefallene Fruchtziehungsmöglichkeit so eingeschränkt, dass diese ihr nicht mehr zuzurechnen ist und somit nicht mehr in der Bilanz der Gesellschaft als Vermögensgegenstand angesetzt werden kann.

Im Berichtszeitraum wurde auf eine Anleihe aufgrund von Kurs- und Währungsdifferenzen eine Abschreibung in Höhe von TEUR 78,4 vorgenommen. Weitere Abschreibungen wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen, auch wenn der Zeitwert unter dem bilanzierten Wert liegt, da die Kursdifferenzen aufgrund eines weiterhin als unwahrscheinlich eingeschätzten Insolvenzrisikos der Emittenten als nicht dauerhaft eingeschätzt werden.

Der Buchwert des Anleihebestands beträgt nach Risikovorsorge TEUR 1.293,5, der Zeitwert TEUR 1.320,2.

Sofern bei weiteren Wertpapierpositionen der Zeitwert unter dem bilanzierten Wert lag, wurden hierauf Abschreibungen nicht vorgenommen, da aus Sicht der Gesellschaft nicht von einer dauerhaften Wertminderung ausgegangen wird.

Insgesamt wurden auf das Aktienportfolio keine Abschreibungen vorgenommen.

Der Buchwert der Aktien und ETFs beträgt nach Risikovorsorge TEUR 4.081,1, der Zeitwert TEUR 4.100,2.

Wertpapiere des Anlagevermögens sind in Höhe eines Buchwertes von TEUR 4.547,1 an Kreditinstitute verpfändet.

Unter den sonstigen Ausleihungen sind Anteile an einer GmbH sowie Darlehen an diese und Anteile an einer GbR ausgewiesen. Im Berichtszeitraum war keine Abschreibung vorzunehmen.

2.1.4. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

Bei dieser Position handelt es sich um bebaute und im Rahmen der Verwaltung eigenen Vermögens vermietete Bestände. Die ausgewiesenen Objekte sind kurz- bis mittelfristig zum Verkauf bestimmt.

Die Immobilien werden zu Herstellungs- bzw. fortgeführten Anschaffungskosten bewertet.

Bei den zum Verkauf bestimmten Objekten im Umlaufvermögen wurden im Berichtsjahr entsprechend den Regelungen des § 253 HGB keine Abschreibungen (Vorjahr TEUR 0,0) vorgenommen.

2.1.5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben folgende Restlaufzeiten:

(alle Angaben in TEUR)	bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr bis zu 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamt
Forderungen aus Vermietung (Vorjahr)	2,8 (9,3)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	2,8 (9,3)
Forderungen gegen verbundene Unternehmen (Vorjahr)	23,9 (30,3)	100,0 (100,0)	0,0 (0,0)	123,9 (130,3)
Sonstige Vermögensgegenstände (Vorjahr)	256,9 (198,4)	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	256,9 (198,4)

Die Forderungen sind mit dem Nennwert abzüglich vorgenommener Wertberichtigungen angesetzt.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten im Wesentlichen ein an die RCM Asset GmbH, Sindelfingen, ausgegebenes und bis 31. März 2028 befristetes Kontokorrentdarlehen, das auf Basis des aktuellen Drei-Monats-Euribor zzgl. eines Aufschlags von 1,5 %-Punkten, zum Bilanzstichtag also mit p.a. 3,635 %, verzinst wird. Das Darlehen ist unbesichert.

Bei den übrigen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen aus der Umsatzsteuerorganschaft.

2.1.6. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Die Wertpapiere werden im Girosammeldepot verwahrt. Bei gleicher Wertpapiergattung werden die Anschaffungskosten nach der Durchschnittsmethode ermittelt. Lag am Abschlussstichtag ein niedrigerer Börsen- oder Marktpreis vor, so wurde auf den niedrigeren Wert abgeschrieben.

Die im Umlaufvermögen befindlichen ADRs russischer Emittenten wurde im Einklang mit dem vom IDW veröffentlichten fachlichen Hinweis zum Thema Ukraine-Krieg im Jahr 2022 mit TEUR 690,2 aufwandswirksam ausgebucht, da die Gesellschaft durch Beschränkungen in ihrer Verfügungsgewalt über die ADRs sowie die weggefallene Fruchtziehungsmöglichkeit so eingeschränkt ist, dass diese ihr nicht mehr zuzurechnen sind und somit nicht mehr in der Bilanz der Gesellschaft als Vermögensgegenstand angesetzt werden können.

Ein Betrag von EUR 186.894,60 betrafen 15.000 ADRs der Sberbank mit der WKN A1JB8N. Im Zuge der Kündigung des ADR Programms und der zwangsweisen außerbörslichen Verwertung durch JP Morgan im Juni 2026 sind der Gesellschaft Erlöse in Höhe von insgesamt EUR 57.968,06 zugeflossen. Da der Buchwert der Position bereits vollständig abgeschrieben war, stellen die Erlöse in voller Höhe einen Ertrag dar.

Zum Bilanzstichtag sind keine weiteren Wertpapiere in dieser Position enthalten. Abschreibungen waren im Berichtszeitraum nicht vorzunehmen.

2.1.7. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden in Höhe von TEUR 1.975,6 (Vorjahr TEUR 2.831,5) ausgewiesen. Diese sind in Höhe von TEUR 1.846,8 (Vorjahr TEUR 2.627,8) im Rahmen von Sicherheitenstellungen verpfändet worden und insoweit mit einer Verfügungssperre versehen.

2.1.8. Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Aufwendungen enthalten, die das Folgejahr betreffen, aber bereits im Berichtsjahr gezahlt wurden.

2.2. Passiva

2.2.1. Eigenkapital

a) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital zum 30. Juni 2026 in Höhe von EUR 13.100.000,00 ist eingeteilt in 13.100.000 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Die im Bestand gehaltenen 296.304 eigene Aktien werden offen vom Grundkapital abgesetzt.

Eigene Anteile

Zum Bilanzstichtag waren 296.304 eigene Aktien, entsprechend 2,262 % des Grundkapitals, im Bestand der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, die zum Bilanzstichtag mit EUR 1,869 je Aktie, insgesamt also mit TEUR 553,9 bewertet wurden. Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) des Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Zeitpunkt bzw. Quartal		Anzahl	Bestand in % vom Grundkapital am Quartalsende	Bilanzansatz EUR	Gewinn / Verlust EUR
01.01.2026	Anfangsbestand	261.429	1,996 %	509.279,17	
1. Quartal 2026	Verkauf Kauf	0 9.551	2,072 %	524.112,56	0,00
2. Quartal 2026	Verkauf Kauf	0 24.924	2,262 %	553.883,56	0,00
30.06.2026	Endbestand	296.304	2,262 %	553.883,56	

Zum Bilanzstichtag wurden von der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft 631.702 Aktien der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, entsprechend 4,822 % des Grundkapitals gehalten, die zum Bilanzstichtag mit EUR 1,470 je Aktie, insgesamt also mit TEUR 928,6 bewertet wurden. Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Zeitpunkt bzw. Quartal		Anzahl	Bestand in % vom Grundkapital am Quartalsende	Bilanzansatz EUR	Gewinn/Verlust bzw. Abwertung in EUR
01.01.2026	Anfangsbestand	631.702	4,822 %	1.054.942,34	
1. Quartal 2026	Verkauf Kauf	0 0	4,822 %	1.054.942,34	0,00
2. Quartal 2026	Verkauf Kauf	0 0	4,822 %	928.601,94	./. 126.340,40
30.06.2026	Endbestand	631.702	4,822 %	928.601,94	

Zum Bilanzstichtag wurden von der SM Capital Aktiengesellschaft 589.007 Aktien der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, entsprechend 4,496 % des Grundkapitals gehalten, die zum Bilanzstichtag mit EUR 1,470 je Aktie, insgesamt also mit TEUR 865,8 bewertet wurden. Aus den Erläuterungspflichten des § 160 (1) Aktiengesetzes ergibt sich die folgende Aufstellung:

Zeitpunkt bzw. Quartal		Anzahl	Bestand in % vom Grundkapital am Quartalsende	Bilanzansatz EUR	Gewinn / Verlust bzw. Abwertung in EUR
01.01.2026	Anfangsbestand	589.007	4,496 %	983.641,69	
1. Quartal 2026	Verkauf Kauf	0 0	4,496 %	983.641,69	0,00
2. Quartal 2026	Verkauf Kauf	0 0	4,496 %	865.840,29	./117.801,40
30.06.2026	Endbestand	589.007	4,496 %	865.840,29	

b) Genehmigtes Kapital 2024

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 13. August 2024 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 12. August 2029 mit Zustimmung des Aufsichtsrates um insgesamt bis zu EUR 6.550.000,00 durch ein- oder mehrmalige Ausgabe neuer auf den Namen lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2024). Den Aktionären steht grundsätzlich Bezugsrecht zu. Der Vorstand ist jedoch ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre ganz oder teilweise auszuschließen.

c) Bedingtes Kapital

Bedingtes Kapital 2024

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu EUR 6.550.000,00 bedingt erhöht durch Ausgabe von bis zu 6.550.000 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien (Bedingtes Kapital 2024). Das bedingte Kapital dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber oder Gläubiger von Options- oder Wandelschuldverschreibungen, die gemäß Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung vom 13. August 2024 durch die Gesellschaft oder durch unmittelbare oder mittelbare Mehrheitsbeteiligungsgesellschaften der Gesellschaft ausgegeben werden.

Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber bzw. Gläubiger der Options- bzw. Wandelschuldverschreibungen von ihren Options- bzw. Wandlungsrechten Gebrauch machen oder Wandlungspflichten aus solchen Schuldverschreibungen erfüllt werden.

Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Ausnutzung des bedingten Kapitals oder nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

d) Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 9.270,6 (Vorjahr TEUR 9.270,6) und setzt sich wie folgt zusammen:

EUR	3.251.962,50	aus Agiobeträgen im Rahmen von Kapitalerhöhungen
EUR	1.949.183,80	aus der Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen
EUR	2.830.000,00	aus Kapitalherabsetzung
EUR	175.421,39	aus Veräußerung eigener Anteile gem. § 272 Abs. 1b S. 3 HGB
EUR	1.064.000,00	aus Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage

e) Gewinnrücklagen

Im Berichtszeitraum entwickelte sich aufgrund des Erwerbs eigener Anteile die Gewinnrücklage wie folgt:

Gewinnrücklage 01.01.2026	EUR	0,00
Verbrauch durch Zukauf eigener Anteile	EUR	- 9.709,69
Einstellung zu Lasten des Bilanzgewinns	<u>EUR</u>	<u>9.709,69</u>
Gewinnrücklage 30.06.2026	EUR	0,00

2.2.2. Rückstellungen

Rückstellungen sind in der Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet worden, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Dabei wurden alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Rückstellungen für Körperschaftsteuer und Gewerbesteuernachzahlungen waren wie im Vorjahr nicht zu bilden.

Insgesamt wurden sonstige Rückstellungen mit einem Betrag von TEUR 110,5 (Vorjahr TEUR 151,1) gebildet.

2.2.3. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Stichtag 30. Juni 2026 nicht vorhanden. Per 30. Juni 2026 bestehen Verbindlichkeiten mit einer Gesamtlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von TEUR 781,0 (Vorjahr TEUR 781,0).

2.2.3.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Angaben in TEUR	Vorjahr in TEUR
mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	3.862,5	3.858,9
mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis 5 Jahren	4.466,2	4.525,4
mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	760,3	781,0
Summe	9.089,0	9.165,3

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Halbjahresabschlusses waren die Bankdarlehen ungekündigt, eine Kündigung ist derzeit nicht geplant. Die Darlehenstilgung erfolgt in monatlichen Raten.

Die vorgenannten Beträge sind banküblich gesichert, unter anderem durch Guthaben, Grundschulden und Abtretung von Mietansprüchen. Insgesamt wurden den Banken zum Stichtag 30. Juni 2026 die folgenden Sicherheiten zur Verfügung gestellt:

Bezeichnung der Sicherheit	Nominalwert in TEUR	Vorjahr in TEUR
Grundschulden (nominal)	5.700,0	5.700,0
Depotwerte	6.241,5	5.765,3
Guthaben	1.846,8	2.627,8
Summe	13.788,3	14.093,1

Aus einer von mehreren Konzerngesellschaften gemeinschaftlich aufgenommenen und diesen zur Verfügung stehenden Kreditlinie entfallen auf die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft TEUR 300,0. Die Kreditlinie ist durch ein Wertpapierdepot der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft mit einem Stichtagswert von TEUR 716,0 besichert.

2.2.3.2. Erhaltene Anzahlungen

Hierin enthalten sind die mit den umlagefähigen Ausgaben verrechneten erhaltenen Anzahlungen für die noch nicht abgerechneten Betriebskosten. Die Abrechnungen erfolgen im Folgezeitraum.

2.2.3.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen offene Zahlungen aus Rechnungen zum Jahresende.

	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr bis 5 Jahre TEUR	mehr als 5 Jahre TEUR	Gesamt TEUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2,2	0,0	0,0	2,2
(Vorjahr)	(5,2)	(0,0)	(0,0)	(5,2)

2.2.3.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um von verbundenen Unternehmen gewährte Darlehen. Diese Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

	bis zu 1 Jahr TEUR	über 1 Jahr bis 5 Jahre TEUR	mehr als 5 Jahre TEUR	Gesamt TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	882,6	0,0	0,0	882,6
(Vorjahr)	(1.119,3)	(0,0)	(0,0)	(1.119,3)

Die Verbindlichkeiten gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft betrugen zum 30. Juni 2026 TEUR 775,3 (Vorjahr TEUR 1.008,1). Dabei handelt es sich um ein Kontokorrentdarlehen. Die Laufzeit ist unbefristet und

die Verzinsung beträgt 1,5% p.a. zzgl. des jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor. Zur Sicherstellung wurden 580.000 Aktien der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft (WKN A1RFMZ) still abgetreten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Krocker GmbH betrugen zum 30. Juni 2026 TEUR 100,0 (Vorjahr TEUR 100,0). Dabei handelt es sich um ein Kontokorrentdarlehen. Die Laufzeit ist unbefristet und die Verzinsung beträgt 1,5% p.a. zzgl. des jeweils gültigen Drei-Monats-Euribor. Das Darlehen ist unbesichert.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft von insgesamt TEUR 7,3 (Vorjahr TEUR 11,2) handelt es sich um Verbindlichkeiten aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag.

2.2.3.5. Sonstige Verbindlichkeiten

Die Laufzeiten sind wie folgt:

	bis zu 1 Jahr	über 1 Jahr bis	mehr als	Gesamt
	TEUR	5 Jahre	5 Jahre	TEUR
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Sonstige Verbindlichkeiten	36,1	0,0	0,0	36,1
(Vorjahr)	(62,7)	(0,0)	(0,0)	(62,7)

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 35,6 (Vorjahr TEUR 62,5) enthalten. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um die im Januar des Folgejahres fällige Lohnsteuer für Dezember sowie um Umsatzsteuernachzahlungen.

2.2.4. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Zahlungen, die im laufenden Geschäftsjahr eingegangen sind, aber den Folgezeitraum betreffen. In der Regel handelt es sich um im Juni eingegangene Mieten für den Juli.

2.2.5. Derivate Finanzinstrumente

Die Zinssicherungsgeschäfte wurden zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos von Bankdarlehen abgeschlossen. Bei diesen Geschäften besteht Währungs-, Betrags- und Fristenkongruenz, sodass im Rahmen einer kompensatorischen Bewertung hierfür Bewertungseinheiten gebildet wurden.

Die bilanzielle Abbildung von Bewertungseinheiten erfolgt, indem die sich ausgleichenden Wertänderungen aus den abgesicherten Risiken nicht bilanziert werden (sog. Einfrierungsmethode). Die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen ist dadurch sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren von Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils übereinstimmen (sog. Critical-Terms-Match-Methode). Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps berechnet sich über die Restlaufzeit des Instruments unter Verwendung aktueller Marktzinssätze und Zinsstrukturen. Den Angaben liegen Bankbewertungen zu Grunde.

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos vier (Vorjahr vier) Zinsswap-Vereinbarungen im Nominalwert von TEUR 8.500,0 (Vorjahr TEUR 8.500,0) mit Restlaufzeiten bis März 2030, Juni 2032, Juni 2041 sowie Juni 2042 abgeschlossen. Zum 30. Juni 2026 beträgt das gesicherte Kreditvolumen TEUR 8.912,8 (Vorjahr TEUR 9.208,1). Die Swap-Vereinbarungen bilden mit den abgesicherten Darlehen eine Bewertungseinheit. Eine isolierte Barwertbetrachtung ergibt zum Bilanzstichtag einen positiven Barwert von TEUR 186,0 (Vorjahr positiver Barwert TEUR 37,7). Bedingungen und Parameter des Grundgeschäftes und des absichernden Geschäftes stimmen weitestgehend überein. Deswegen rechnet die Gesellschaft mit einer vollständigen Absicherung des Risikos.

3. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

3.1. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus Finanzgeschäften in Höhe von TEUR 356,5 (Vorjahr TEUR 456,2) sowie sonstige Erträge in Höhe von TEUR 38,2 (Vorjahr TEUR 63,2).

Die Erträge aus Finanzgeschäften betreffen Erträge aus dem Handel von Wertpapieren.

Die sonstigen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Währungsumrechnungen in Höhe von TEUR 21,4 (Vorjahr TEUR 0,7), Erträge aus dem Eingang von abgeschriebenen Forderungen und aus der Herabsetzung der Einzelwertberichtigungen in Höhe von insgesamt TEUR 9,1 (Vorjahr TEUR 1,2) sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 0,2).

Die Erträge aus Auflösung von Rückstellungen betreffen im Einzelnen folgende Positionen:

EUR	37,10	für Auflösung Rückstellung offene Rechnungen
EUR	5,65	für Auflösung Rückstellung Abschluss und Prüfung

3.2. Abschreibungen

3.2.1. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Diese Position enthält planmäßige Abschreibungen von TEUR 4,1 (Vorjahr TEUR 6,8). Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt (Vorjahr TEUR 0,0).

3.2.2. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens

Diese Position enthält TEUR 4,2 (Vorjahr TEUR 0,0) Abschreibungen auf abgegrenzte Zinserträge auf Anleihen. Diese wurden im Zuge der Restrukturierungsmaßnahmen abgeschrieben.

3.3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Diese Position in Höhe von insgesamt TEUR 338,2 (Vorjahr TEUR 308,7) enthält im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

Aufwendungen aus Finanzgeschäften	TEUR 159,4	(Vorjahr TEUR 80,6)
Aufwendungen für Geschäftsbesorgung	TEUR 46,4	(Vorjahr TEUR 20,8)
Werbekosten	TEUR 17,4	(Vorjahr TEUR 19,7)
Kosten für Aufsichtsratsvergütungen	TEUR 28,1	(Vorjahr TEUR 28,1)
Abschluss- und Prüfungskosten	TEUR 19,3	(Vorjahr TEUR 19,3)
Kosten für Miete und Unterhalt der Büroräume	TEUR 0,0	(Vorjahr TEUR 9,9)
Kosten für Versicherungen und Beiträge	TEUR 12,6	(Vorjahr TEUR 12,3)
Rechts- und Beratungskosten	TEUR 9,1	(Vorjahr TEUR 10,6)
Reisekosten	TEUR 0,6	(Vorjahr TEUR 4,8)
Kosten für Reparaturen und Instandhaltungen	TEUR 2,3	(Vorjahr TEUR 7,4)
Kosten für Porto, Bürobedarf und Telefon	TEUR 0,2	(Vorjahr TEUR 5,0)
Kosten für Kapitalmaßnahmen	TEUR 0,4	(Vorjahr TEUR 0,0)
Kosten für Führung Aktienregister	TEUR 2,9	(Vorjahr TEUR 2,9)
Aufwendungen für Meldeauskünfte	TEUR 0,0	(Vorjahr TEUR 0,4)
Aufwendungen für Fortbildung	TEUR 0,4	(Vorjahr TEUR 0,6)
Aufwendungen für Datenschutzbeauftragten	TEUR 0,0	(Vorjahr TEUR 1,1)
Nebenkosten Geldverkehr	TEUR 7,8	(Vorjahr TEUR 6,8)
Management Fee	TEUR 3,6	(Vorjahr TEUR 3,6)
Kreditbearbeitungskosten	TEUR 0,0	(Vorjahr TEUR 0,0)
nicht abziehbare Vorsteuern aus Allgemeinkosten	TEUR 2,2	(Vorjahr TEUR 3,9)
Vorjahresaufwendungen	TEUR 0,0	(Vorjahr TEUR 0,0)
Anlageabgang	TEUR 0,0	(Vorjahr TEUR 0,0)
Aufsichtsbehörde	TEUR 0,6	(Vorjahr TEUR 1,2)

In dieser Position sind ebenfalls Aufwendungen für Währungsumrechnungen in Höhe von TEUR 24,7 (Vorjahr TEUR 35,4) sowie Aufwendungen für Schadensfälle in Höhe von TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 34,1) enthalten. Sofern Erträge aus Versicherungszahlungen denen entgegenstehen, sind diese in Position 3.1 aufgeführt.

3.4. Erträge aus anderen Wertpapieren

Hierbei handelt es sich um Dividenden sowie Zinserträge aus den im Anlagevermögen gehaltenen Anleihen.

3.5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge aus der Anlage von Termingeldern sowie aus gewährten Darlehen. TEUR 1,8 (Vorjahr TEUR 3,0) betreffen verbundene Unternehmen.

3.6. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens wurden im Berichtszeitraum in Höhe von insgesamt TEUR 84,9 (Vorjahr TEUR 71,8) vorgenommen. Hierzu wird auf Punkt 2.1.3. und Punkt 2.1.6. verwiesen.

3.7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Mit TEUR 195,5 (Vorjahr TEUR 224,2) lag diese Aufwandsposition unter der Vergleichszahl des Vorjahres. TEUR 17,8 (Vorjahr TEUR 39,1) betreffen verbundene Unternehmen.

4. ERGÄNZENDE ANGABEN

4.1. Konzernzugehörigkeit

Der Konzern umfasst neben der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft als Konzernmutter die
SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen,
SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen,
RCM Asset GmbH, Sindelfingen,
Apollo Hausverwaltung Dresden GmbH, Dresden,
Krocker GmbH, Dresden

4.2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB und weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. v. § 285 Nr. 3 HGB sind in den Punkten 4.2.1. bis 4.2.2. angegeben. Weitere als die dort aufgeführten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Zusammen mit der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft nutzt die Gesellschaft Büroräume in Sindelfingen. Die Vergütung hierfür ist seit Beginn des Geschäftsjahres über die Geschäftsbesorgungsgebühr geregelt und hierin enthalten.

Ebenfalls ging das im Rahmen eines Leasingvertrages gemietete Kopiergerät an die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft über und die Nutzung ist auch durch die erhöhte Geschäftsbesorgungsgebühr abgedeckt.

Daher ergeben sich zukünftig folgende finanziellen Verpflichtungen:

	2026	2027	2028	2029	2030	2031
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Mietvertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Leasingverträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

4.2.1. Sicherheiten für Dritte

Im Rahmen von abgeschlossenen Kreditverträgen zwischen der Landesbank Baden-Württemberg und der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen und der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen besteht ein Haftungsverbund durch gegenseitige Sicherheitenstellung in Form von Grundschulden und verpfändeten Wertpapierdepots. Die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft stellt in diesem Zusammenhang Sicherheiten in Form von einem verpfändeten Wertpapierdepot mit einem Wert zum Stichtag in Höhe von TEUR 737,8. Grundschulden werden in diesem Zusammenhang keine von der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft gestellt. Die Sicherheiten sind auch in den unter 2.2.3.2 genannten Beträgen enthalten.

4.2.2. Aus Termingeschäften und Optionsgeschäften

Zum 30. Juni 2026 bestanden keine Verbindlichkeiten aus Termin- oder Optionsgeschäften.

4.3. Mitarbeiter

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Abs. 5 HGB wurden im Berichtsjahr neben zwei Mitgliedern des Vorstands durchschnittlich 2 (Vorjahr 2) Arbeitnehmer beschäftigt. Diese waren als geringfügig Beschäftigte angestellt.

4.4. Sitz und Handelsregistereintrag

Der Sitz der Gesellschaft ist Sindelfingen. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 245448 eingetragen.

4.5. Wechselseitige Beteiligungen

Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, ist mit 4,822% an der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft beteiligt. Die SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen, ist mit 4,496% an der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft beteiligt.

Sindelfingen, 27. Juli 2026

Der Vorstand

Martin Schmitt

Steve Möhler